

## **ERÖFFNUNG DES NEUEN FACHHOCHSCHUL-STUDIENZENTRUMS IN EISENSTADT – "EIN CAMPUS WIRD REALITÄT"**

**Pressekonferenz anlässlich der  
Eröffnung des neuen Fachhochschul-Studienzentrums in Eisenstadt  
am 18. September 2003, 10 Uhr. Campus 1, 7000 Eisenstadt**

### **Teilnehmer:**

#### **Zuständiges Regierungsmitglied der burgenländischen Landesregierung:**

LR Helmut Bieler

#### **Repräsentanten Fachhochschulerrichtungs GmbH**

GD Dr. Julius Marhold (Raiffeisenlandesbank Burgenland)

Vst-Direktor Mag. Gerold Stagl (Bank Burgenland)

Mag. Thomas Radil (GF Fachhochschulerrichtungs GmbH)

Prok. Gerhard Gabriel (GF Fachhochschulerrichtungs GmbH)

#### **Geschäftsführer Fachhochschulstudiengänge Burgenland Ges.m.b.H.**

WHR Prof.(FH) Mag. Ingrid Schwab-Matkovits

WHR Dr. Michael Freismuth

#### **StudentInnen der Fachhochschulstudiengänge Burgenland**

Cornelia Ruesch (Internationale Wirtschaftsbeziehungen)

Karl Edlinger (Informationsberufe)

### **Ablaufplan:**

1. Begrüßung und Statement  
(Prof.(FH) Mag. Schwab-Matkovits)
2. Statement Landesrat  
(LR Helmut Bieler)
3. Statement Errichtergesellschaft – Raiffeisen Landesbank  
(Dr. Julius Marhold)
4. Statement Errichtergesellschaft – Bank Burgenland  
(Mag. Gerold Stagl)
5. GF Dr. Freismuth, GF Mag. Radil, GF Prok. Gabriel und die beiden Studierenden  
stehen für Ihre Fragen gerne zur Verfügung

## DIE FACHHOCHSCHULSTUDIENGÄNGE BURGENLAND STELLEN SICH VOR

### Fachhochschulstudiengänge Burgenland Ges.m.b.H.

Die Fachhochschulstudiengänge Burgenland gehören zu den Pionieren des österreichischen Fachhochschulsektors. Bereits 1994 wurden die ersten Studiengänge - Internationale Wirtschaftsbeziehungen in Eisenstadt und Gebäudetechnik in Pinkafeld - installiert. Die Studiengänge der Fachhochschulstudiengänge Burgenland Ges.m.b.H. mit insgesamt 1.360 genehmigten Studienplätzen tragen wesentlich zur Profilierung der Bildungslandschaft des Burgenlandes bei.



*Studienangebot 2003/2004*

Als besondere Chance sehen die burgenländischen Fachhochschul-Studiengänge die europäische Dimension mit Schwerpunkt Mittel-Osteuropa und haben diese in ihrer gemeinsamen Strategie verankert. Der Leitspruch „Bildung im Herzen Europas“ symbolisiert deutlich, dass die Fachhochschulstudiengänge Burgenland die europäische Dimension mit Schwerpunkt Mittel-Osteuropa leben.

Die sechs Fachhochschul-Studiengänge bilden in vier Kernkompetenzbereichen aus:

**Wirtschaft** (mit Schwerpunkt Mittel- und Osteuropa)

Internationale Wirtschaftsbeziehungen

**Informationstechnologie und -management**

Informationsberufe

Information and Communication Solutions

**Energie-Umweltmanagement**

Gebäudetechnik/Building Technology and Management

Energie- und Umweltmanagement

**Gesundheit**

Gesundheitsmanagement und Gesundheitsförderung



## **Bildungsangebot der Fachhochschulstudiengänge Burgenland Ges.m.b.H.**

(in alphabetischer Reihenfolge)

### **Energie- und Umweltmanagement**

in Pinkafeld seit 2001 - 180 Studienplätze

8 Semester Vollzeitstudium - Abschluss Dipl.Ing.(FH)

Im Mittelpunkt des Studiums stehen eine intensive Auseinandersetzung mit dem Energieeinsatz, der rationellen Energienutzung, der Kreislaufwirtschaft (Energierückgewinnung), dem optimalen Energieumsetzung, sowie den Einfluss der Energieträger auf die Umwelt.

### **Gebäudetechnik/Building Technology and Management**

in Pinkafeld seit 1994 - 180 Studienplätze – 168 Absolventinnen

8 Semester Vollzeitstudium - Abschluss Dipl.Ing.(FH)

Der Gebäudetechniker beschäftigt sich v.a. mit der Versorgung von Gebäuden mit der erforderlichen Energie zum Zwecke des Heizens, Lüftens und Klimatisieren für maximalen Nutzen, Sicherheit und größtmögliche Behaglichkeit.

### **Gesundheitsmanagement und Gesundheitsförderung**

in Pinkafeld seit 2002 - 120 Studienplätze

8 Semester Vollzeitstudium - Abschluss Mag.(FH)

Studienschwerpunkte sind die humanbiologischen Grundprinzipien, die Grundlagen der Gesundheitsökonomie und insbesondere das Grundwissen über Krankheitsprozesse in medizinischer, pflegerischer und therapeutischer Sicht.

### **Information and Communication Solutions**

in Eisenstadt seit 2002 - 160 Studienplätze

8 Semester Vollzeitstudium - Abschluss Dipl.Ing.(FH)

Lösungen der Informations- und Kommunikationstechnologien mit besonderen Schwerpunkt auf mobile Applikationen bilden die Schwerpunkte des technischerorientierten Studiums.

### **Informationsberufe**

in Eisenstadt seit 1997 - 240 Studienplätze - 132 Absolventinnen

8 Semester Vollzeitstudium - Abschluss Mag.(FH)

Im Mittelpunkt der Ausbildung steht die Ausbildung von Generalisten im Bereich Management von Informationen und Wissen.

### **Internationale Wirtschaftsbeziehungen**

in Eisenstadt seit 1994 - 480 Studienplätze - 423 Absolventinnen

8 Semester Vollzeitstudium - Abschluss Mag.(FH)

Am Studiengang wird eine wissenschaftlich fundierte Berufsausbildung zum international versierten Betriebswirt mit einer besonderen Ausbildung für den Raum Europäische Union und Mitteleuropa geboten.